## WFG

Handlungsfeld	Strategi- scher Schwer- punkt	Wirkungsziel Was wollen wir errei- chen?	Leistungsziel Was müssen wir dafür tun?	Maßnahmen Wie müssen wir es tun?	Kennzah- len Wie lässt sich die Zielerrei- chung mes- sen?	Einsatz von Res- sourcen	Wirkung
Leitsätze: Der Kreis Unna  Ist ein leistungsfähiger Wirtschaftsstandort und kommunaler Partner von Unternehmen und aller arbeitsmarktrelevanten Akteure. Er setzt sich umfassend für den Abbau von Investitionshemmnissen ein.  Inimmt seine Rolle in der regionalen Arbeitsmarktpolitik offensiv wahr und nutzt konsequent die Instrumente zur Schaffung von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen zur Senkung der Arbeitslosenzahlen und einer Steigerung der Beschäftigungsquote. Kein Jugendlicher bleibt ohne berufliche oder schulische Perspektive.	Den strukturellen Schwächen des Wirtschaftsstand ortes Kreis Unna wird entgegengewirkt und Stärken werden befördert.	Die Wirtschaftsstruktur, die Wettbewerbsfähigkeit und das Unternehmenswachstums werden gestärkt.	<ul> <li>Unterstützung innovativer Vorhaben für und in der Region</li> <li>Stärkung des Wissenstransfers zwischen Hochschule und Unternehmen</li> <li>Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen wissenschaftlicher Forschung und Unternehmen</li> </ul>	<ul> <li>Verbesserung der Zusammenarbeit/Vermittlung von Kooperationspartnern</li> <li>Individuelle Innovationsberatung von Unternehmen/Gestaltung von Veränderungsprozessen in Unternehmen unter Einbeziehung qualifizierter externer Berater</li> <li>Lobbyarbeit in Richtung EU, Bund und Land, um Projekte frühzeitig zu initiieren</li> <li>Identifikation und Unterstützung innovativer Existenzgründungen</li> <li>Aufbau industrienaher wissenschaftlicher Infrastruktur</li> <li>Nachfrageorientiertes Veranstaltungsmanagement</li> <li>Projektmanagement bei Fördermittelanträgen</li> </ul>	Anzahl der beratenen Unternehmen (Zielwert: 400)  Anzahl der Veranstaltungen (Zielwert: 100)  Anzahl der Teilnehmer/innen (Zielwert: 40)	Einsatz von zusätzli- chem Personal  Innovationsscout 1,0 Stellen (2017 – 2020)  100.000	Höherer     Unterneh-     mensbestand      Verbesserte     Qualität der     Unterneh-     mensstruktur      Höhere Arbeit-     geberattraktivität

Handlungsfeld	Strategi- scher Schwer- punkt	Wirkungsziel Was wollen wir erreichen?	Leistungsziel Was müssen wir dafür tun?	Maßnahmen Wie müssen wir es tun?	Kennzah- len Wie lässt sich die Zielerrei- chung mes- sen?	Einsatz von Res- sourcen	Wirkung
<ul> <li>wird als Industrie-, Technologie-, Dienstleistungs- und Logistikstandort gestärkt und trägt dazu bei, die Standorte energieproduzierender und energieintensiver Industrieunternehmen zu sichern.</li> <li>betreibt die Neuansiedlung von Unternehmen auf allen Ebenen und schafft für Bestandsunternehmen hervorragende Rahmenbedingungen.</li> <li>unterstützt die Gründungsund Fachkräfteoffensive der Wirtschaftsförderungsgesellschaft.</li> </ul>		Die Qualität und Quantität des Er- werbspersonenpoten zials wird gesteigert.	Potenzialerweiterung durch Weiterbildung von Beschäftigten Aus- und Weiterbildung von Fachkräften Bindung von jungen Nachwuchskräften	<ul> <li>Beratung von Unternehmen zu den Themen Personalplanung und –entwicklung um sie für die Bedeutung systematischer und Personalplanung und Qualifizierung zu sensibilisieren</li> <li>Verbesserung der Weiterbildungsbereitschaft der Beschäftigten</li> <li>Individuelle Beratung von Unternehmen</li> <li>Aktualisierung der regionalen Weiterbildungsplattform</li> <li>Vermittlung von Finanzierungsgutscheinen</li> </ul>	Beratung von Unter- nehmen (Zielwert: 500)	Einsatz von zusätzli- chem Personal  1,0 Stellen (2017 – 2020)  100.000 €Jahr (400.000 € Gesamt) inkl. Sach- und Gemeinkosten	Sicherung und Erhöhung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten     Ausbau eines qualifizierten Arbeitskräftepools     Bindung von Unternehmen und Fachkräften in der Region

## Jobcenter/FB 50

Handlungsfeld	Strategi- scher Schwer- punkt	Wirkungsziel Was wollen wir erreichen?	Leistungsziel Was müssen wir dafür tun?	Maßnahmen Wie müssen wir es tun?	Kennzah- len Wie lässt sich die Zielerrei- chung mes- sen?	Einsatz von Ressourcen	Wirkung
Auszug Leitsatz:  Der Kreis Unna  • nimmt seine Rolle in der regionalen Arbeitsmarktpolitik offensiv wahr und nutzt konsequent die Instrumente zur Schaffung von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen zur Senkung der Arbeitslosenzahlen und einer Steigerung der Beschäftigungsquote. Kein Jugendlicher bleibt ohne schulische und berufliche Perspektive.	Die Kosten der Unterkunft werden ge- senkt (Schlüs- selprodukt "50.01.02 – Leistungen zur Sicherung des Lebensunter- halts nach dem SGB II").	Die Anzahl jugendlicher Arbeitsloser wird in Bezug auf das Ausgangsjahr 2013 bis zum 31.12.2020 halbiert	Zielgruppe Arbeitslose U25 (Schulverweigerer, psychisch belastete Personen)  Ubernahme und Implementierung der Schuldnerberatung im Jobcenter Kreis Unna  Aufsuchende Sozialarbeit bei Meldeversäumnissen  Umfangreiche Hilfestellung bei Kinderbetreuung  Gesundheitsförderung/Ernährungsberatung  Zielgruppe Flüchtlinge  Förderung von zeitnahen Integrations- und Deutschkursen  Einkauf von speziellen Orientierungsmaßnahmen  Erhöhung der Betreuungsstunden in den Maßnahmen  Einzelcoaching im Rahmen des Übergabemanagements in die regionalen Teams	Einsatz von sozial- integrativen Fall- managern  Veränderung des Betreuungs- schlüssels für Arbeitslose U25 (1:25)  Erweiterung der Integrationsbera- tung im Integration Point	Anzahl der Arbeitslosen U25 Zielwert:524	Einsatz von zusätzli- chem Personal  9,0 Stellen ( 2017 – 2020)  629.397 ◀Jahr (2.514.588 €/Gesamt) Inkl. Sach- und Gemein- kosten	Durchschnittlicher Rückgang Arbeitslose U25 -> 87 Personen/Jahr (50% bedarfsdeckende Integrationen)  Jährlicher durchschnittlicher Aufwand KdU = 4.262,76 €  Ab Jahr 1: 43 Integrationen = 183.299 € Ab Jahr 2: 87 Integrationen = 370.860 € Ab Jahr 3: 130 Integrationen = 554.159 € Ab Jahr 4: 174 Integrationen = 741.720 €

Handlungsfeld	Strategischer Schwerpunkt	Wirkungsziel Was wollen wir erreichen?	Leistungsziel Was müssen wir dafür tun?	Maßnahmen Wie müssen wir es tun?	Kennzah- len Wie lässt sich die Zielerrei- chung mes- sen?	Einsatz von Ressourcen	Wirkung
Wirtschaft und Arbeit  Auszug Leitsatz:  Der Kreis Unna  • nimmt seine Rolle in der regionalen Arbeitsmarktpolitik offensiv wahr und nutzt konsequent die Instrumente zur Schaffung von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen zur Senkung der Arbeitslosenzahlen und einer Steigerung der Beschäftigungsquote. Kein Jugendlicher bleibt ohne schulische und berufliche Perspektive.	Die Kosten der Unterkunft werden gesenkt (Schlüsselprodukt "50.01.02 – Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II").	Über einen Pro- jektzeitraum von 2017 – 2020 werden zusätzli- che Integrationen realisiert.	<ul> <li>Zielgruppe Alleinerziehende:         <ul> <li>Fortführung des ausgelaufenen Projektes "Start im Job! Gute Arbeit für Alleinerziehende"</li> <li>Abbau von zielgruppenspezifischen Qualifizierungsdefiziten</li> <li>Anpassung der individuellen Betreuungsbedarfe an die Maßnahmenplanung</li> <li>Implementierung eines 3-PhasenModells (Clearing, Aktivierung, Integration)</li> </ul> </li> <li>Zielgruppe Ü 25 (inkl. 50+):         <ul> <li>Abbau von zielgruppenspezifischen Qualifizierungsdefiziten</li> <li>Fokussierung auf Bedarfsgemeinschaften mit Kindern zur Aktivierung und Integration in nachhaltige und bedarfsdeckende sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse</li> <li>Fortsetzung des ausgelaufenen Projektes "Perspektive 50+ - Beschäftigungspakte für Ältere"</li> <li>Integration von Kunden im Alter zwi-</li> </ul> </li></ul>	Einsatz von auf die Zielgruppen spezialisierten Fallmanagern  Veränderung des Betreuungs-schlüssels für spezielle Zielgruppen (1:50)	Anzahl der Integrationen Zielwert: 1.050	Einsatz von zusätzlichem Personal  10,0 Stellen (2017 – 2020)  699.330	Jährlicher durchschnittlicher Aufwand KdU = 4.262,76 €  50% bedarfsdeckende Integrationen  Ab Jahr 1:  75 Integrationen = 319.707 €  Ab Jahr 2:  225 Integrationen = 959,121 €  Ab Jahr 3:  375 Integrationen = 1.598.535 €  Ab Jahr 4:  525 Integrationen = 2.237.949 €
			schen 50 und Renteneintrittsalter, die im Rechtskreis SGB II arbeitslos ge- meldet sind, in existenzsicherende Be- schäftigung				

Handlungsfeld	Strategi- scher Schwer- punkt	Wirkungsziel Was wollen wir erreichen?	Leistungsziel Was müssen wir dafür tun?	Maßnahmen Wie müssen wir es tun?	Kennzah- len Wie lässt sich die Zielerrei- chung mes-	Einsatz von Ressourcen	Wirkung
		Das Instrument der fachaufsichtlichen Prüfungen wird genutzt, um mögliche Einsparungspotentiale zu erschließen.	Zielgruppe Langzeitleistungsbezieher:  Neues Projekt "NeuStart+" zur Vermeidung und Beendigung von Langzeitleistungsbezug im Nordkreis (Lünen, Bergkamen, Kamen, Werne und Selm)  Teilung des originären Projektes "NeuStart" in Nord- und Südkreis)  Sicherstellung des Nachteilsausgleichs in Bezug auf den Personenkreis und die Arbeitsmarktlag  Die Prüfungsintervalle der fachaufsichtlichen Prüfungen werden verkürzt und Prüfungsschwerpunkte werden festgelegt.	Festlegung von regelmäßigen Schwerpunktprüfun- gen (4 Prüfun- gen/Jahr)	Anzahl der Prüfungen (Zielwert: 4)	Einsatz von zusätzli- chem Personal  1,0 Stellen (2017/2018)  70.000	Abhängigkeit der Fortsetzung des Pro- jektes von den Ergeb- nissen der Prüfung  Alternativ: Ergebnis der Prüfungen durch das RPA abwarten und eine Stellenein- richtung hiervon ab- hängig machen